



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
Fax: (030) 22 47 63 12
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Wir brauchen Euch! Spendenaufwurf des Flüchtlingsrat Berlin 2021

Fast wäre es untergegangen in diesem Corona-Jahr: das **Jubiläum des Flüchtlingsrats**. Seit 40 Jahren stehen wir solidarisch an der Seite geflüchteter Menschen. Das sind 40 Jahre harte Arbeit gegen den gesellschaftlichen Ausschluss Geflüchteter, gegen Abschiebungen, für das Recht auf Migration und für faire Asylverfahren.

Im Vorfeld der Wahlen zum Abgeordnetenhaus haben wir umfangreiche **Forderungen** an die Parteien und den neuen Senat vorgelegt, an deren Umsetzung wir die Arbeit der neuen Landesregierung messen werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Situation junger Geflüchteter:

www.fluechtlingsrat-berlin.de/forderungen_2021

Einige unserer Forderungen wurden im rot-grün-roten **Koalitionsvertrag** aufgenommen, z.B. der erleichterte Zugang zum Wohnberechtigungsschein für Geflüchtete, eine Beratungsstelle für Rom*inja aus Drittstaaten und die Ausschöpfung von Ermessensspielräumen zur Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen an bisher nur Geduldete. Jetzt werden wir auf eine schnelle und wirksame Umsetzung drängen und uns auch für jene Verbesserungen stark machen, die keinen Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden haben.

Intensiv haben wir in den vergangenen Monaten die selbstorganisierte **Initiative Familiennachzug Eritrea** bei ihrem Protest für schnellere und unbürokratische Visaverfahren unterstützt, www.familiennachzug-eritrea.de. Immerhin: Der Koalitionsvertrag der Ampel im Bund gibt Anlass zur vorsichtigen Hoffnung auf Verbesserungen beim Familiennachzug.



Kundgebung vor dem Auswärtigen Amt am 12.11.2021

Neben unserer politischen Arbeit setzen wir uns für **Einzelfälle** ein, zum Beispiel über unsere **Härtefallberatungsstelle**. Jedes Jahr können wir so dutzenden von Abschiebung bedrohten Menschen zu einer Aufenthaltserlaubnis verhelfen. Darunter auch viele schwer Erkrankte und Menschen mit Behinderung.

Ein Beispiel aus unserer Härtefallberatung:

Die 19-jährige K. aus Tschetschenien kam im Alter von 10 Jahren nach Berlin und musste sehr schnell Verantwortung für ihre ganze Familie übernehmen. Aufgrund multipler Problemlagen in der Familie und der ständig drohenden Abschiebung stand K. unter hohem psychischen Druck. Über einen Antrag bei der Härtefallkommission erhielt sie ein Bleiberecht. Die junge Frau hat zum ersten Mal das Gefühl, ihre Zukunft selbst bestimmt gestalten zu können und strebt nun eine Ausbildung im handwerklichen Bereich an.

Auch mit unseren spendenfinanzierten **Nothilfefonds** engagieren wir uns in besonders kritischen Fällen: Wir übernehmen z.B. die Anwaltskosten für mehrere von Gewalt betroffenen Romnja-Frauen aus Moldawien, deren Asylanträge im Schnellverfahren abgelehnt wurden, oder unterstützen beim Familiennachzug.

Die Arbeit des Flüchtlingsrats kostet Geld und bedarf finanzieller Unabhängigkeit – darum brauchen wir Euch. Bitte unterstützt uns mit Eurer Weihnachtsspende oder werdet Fördermitglied im Flüchtlingsrat.

Spenden für den Flüchtlingsrat:
Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE50 1002 0500 0003 2603 00
BIC: BFSWDE33BER

Wer speziell für unseren Nothilfefonds spenden möchte, gibt als Verwendungszweck „Nothilfe“ an. Der Flüchtlingsrat Berlin e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und stellt für Spenden gern eine steuerabzugsfähige Spendenquittung aus. Bitte dafür im Verwendungszweck der Überweisung eine Postanschrift angeben!

Infos zu Spenden und einer Fördermitgliedschaft gibt es hier: www.fluechtlingsrat-berlin.de/spenden

Ganz herzlichen Dank!

Das Team des Flüchtlingsrat Berlin